

# Die Grundorganisationen stehen im Mittelpunkt der Anleitung

Er hört sich so einfach, so verständlich und selbstverständlich an, der Satz, den Genosse Walter Ulbricht zum Abschluß des Seminars mit den 1. Kreissekretären unserer Partei im Oktober 1967 zur Arbeit der Kreisleitungen prägte: „Die Anleitung der Grundorganisationen und die Erziehung der Mitglieder der Grundorganisationen ist eure Hauptaufgabe!“ Doch ihm gerecht zu werden, das setzt unter den Bedingungen der Vollendung des Sozialismus und der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution neue, höhere Maßstäbe an das gewählte Organ in einem Kreis.

Wenn die Partei in der neuen Etappe ihrer Entwicklung alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens durchdringen, die Verbindung mit dem Volk ständig mehr und mehr festigen will — und das ist unerläßlich, sollen die Beschlüsse des VII. Parteitagess mit gutem Ergebnis verwirklicht werden —, dann ist es das A und O, die Anleitung der Grundorganisationen auf ein solches Niveau zu heben, daß eine hohe Effektivität der Parteiarbeit erreicht wird.

Geeignete moderne Führungsmethoden spielen bei der Qualifizierung der Parteifunktionäre in den Grundorganisationen eine große Rolle. Die Wege können vielfältig sein, wenn sie nur zum Erfolg führen.

Der Grundsatz, daß die Weisung nur von Leitung zu Leitung erfolgen kann, besagt, daß sich das Sekretariat der Kreisleitung voll verantwortlich fühlen muß für die qualifizierte Anleitung der Parteisekretäre, daß es diese Pflicht nicht einfach einem Mitarbeiter des Apparates übertragen kann.

## Qualifizierte, regelmäßige Arbeitsberatung

In den Kreisleitungen Berlin-Lichtenberg, Wittenberg und Königs Wusterhausen haben wir untersucht, wie sie diesen Anforderungen an ein gewähltes Führungsorgan entsprechen. Jeder Kreis hat eigene, spezifische Merkmale. Die drei Kreisleitungen gehen in ihrer Tätigkeit von der Struktur ihres Kreises aus und leiten daraus die entsprechenden rationellen Formen und Methoden zur Aktivierung aller Parteiorganisationen ab.

Trotz der Unterschiedlichkeit der drei Kreise lassen sich Vergleiche ziehen. Entscheidend ist: Wie kommen die Kreisleitungen und ihre Sekretariate ihrer Verantwortung gegenüber den Grundorganisationen nach? Verstehen sie es, die Grundorganisationen so auf die für 1968 vorgesehenen zehn entscheidenden Maßnahmen des

## Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische

### Zur Arbeit der Parteigruppen

Die Grundorganisationen haben nach dem VII. Parteitag umfassende Aufgaben zu lösen. Das erfordert auch, eine aktive Parteigruppenarbeit zu leisten.

#### Die Aufgaben zur Erziehung der Genossen

- In ihren Zusammenkünften (in

Parteigruppenberatungen, in Arbeitspausen, nach Schlichtwechsel) beraten die Genossen, wie die Beschlüsse des ZK und der Grundorganisation durch vorbildliche Parteigruppenarbeit erfüllt werden können.

○ Veröffentlichungen in der Presse dienen der Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch der Genossen.

○ Die Parteileitung hilft, bewährte Formen und Methoden der Parteiarbeit in allen Partei-

gruppen anzuwenden, die besten Erfahrungen zu übertragen.

○ Zur Erziehung der Genossen gehört, den Ursachen für Erfolge oder Mißerfolge auf den Grund zu gehen und die richtigen Schlußfolgerungen zu ziehen.

○ Zur Parteigruppenarbeit gehört ferner, die Genossen, ihr Denken, Fühlen und Handeln bei der Durchsetzung der gestellten Aufgaben, kennenzulernen.

Was zeichnet einen Genossen